

**»Vom Modell auf Probe zum Modell
der Zukunft: Akademisierung der
Gesundheitsberufe«**

Symposium, 2. November 2015



Gefördert
von der:

Robert Bosch Stiftung

Liebe KongressteilnehmerInnen,



kaum zu glauben, aber erst im Jahr 2014 konnte ich, wie andere deutsche Hochschulpräsidenten, erstmals einen Bachelor an junge Therapeuten verleihen! Parallel mussten diese JungakademikerInnen für die selbstständige Berufszulassung unverändert die gleiche staatliche Prüfung wie Fachschüler ableisten. Und in den anderen europäischen Ländern? Da sind beruflich primärqualifizierende Bachelor in Pflege- und Therapieberufen bekanntlich längst etablierter Standard.

Unser Gesetzgeber hat für dieses Jahr 2015 von den einzelnen Bundesländern Evaluationen der neuen Modell-Studiengänge verlangt. Anfang des kommenden Jahres soll bereits über die Zukunft des bildungspolitischen Reformvorhabens entschieden werden.

Für den Entschluss der Robert Bosch Stiftung, ein unabhängiges Evaluationsprojekt und dieses Symposium zu fördern, möchte ich mich im Namen aller Interessierten herzlich bedanken. Wir kommen auf diesem Weg hoffentlich von einem »Modell auf Probe« zum Modell der Zukunft bei der notwendigen Akademisierung der Gesundheitsberufe.

In diesem Sinn wünscht Ihnen herzlich ein spannendes Symposium

Botho v. Portatius

*Botho von Portatius
Präsident*

Programm

2. November 2015

Moderation: **Marion Schmidt**, strategische Hochschulkommunikation, Journalistin

10:00 Uhr

- **Begrüßung – Prof. Dr. Marie-Louise Klotz**, Vorstand COGNOS AG

10:10 Uhr

- **Grußwort Robert Bosch Stiftung – Irina Cichon**, Projektleiterin mit Schwerpunkt »Qualifizierung in den Gesundheitsberufen« im Programmbereich »Gesundheit und Wissenschaft« der Robert Bosch Stiftung

10:20 Uhr

- **Keynote – Prof. Dr. Andreas Pinkwart**, Minister für Wissenschaft und Innovation des Landes Nordrhein-Westfalen a.D., Rektor der HHL Leipzig Graduate School of Management

10:40 Uhr

- **Impuls aus dem Ausland – Prof. Dr. Astrid Schämam**, Leiterin des Instituts für Physiotherapie und Mitglied der Departementsleitung an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

11:00 Uhr

- **Impuls aus der Politik – Dr. Roy Kühne**, Mitglied des Bundestages, Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und im Bundesfachausschuss Gesundheit und Pflege der CDU, Diplom-Sporttherapeut



11:20 Uhr

- **Impuls aus der Wissenschaft – Prof. Dr. Anne Friedrichs**, Präsidentin der Hochschule für Gesundheit, Bochum

11:40 Uhr

- **Impuls aus der Praxis – Prof. Dr. Hans-Jochen Heinze**, Direktor der Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Magdeburg, Vorsitzender des Ausschusses Medizin des Wissenschaftsrates

12:00 Uhr

- **Diskussionsrunde mit den vier Impulsgebern**

13:00 Uhr

- **Mittagspause**

14:00 Uhr

- **»Professionalisierung der Gesundheitsberufe – eine Chance für Ärzte und Patienten?« Prof. Dr. Achim Jockwig**, Vizepräsident der Hochschule Fresenius für den Fachbereich Gesundheit & Soziales

14:15 Uhr

- **Vorstellung der Ergebnisse der Evaluation der Modellstudiengänge**

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck, Professorin am Institut für Public Health und Pflegeforschung an der Universität Bremen

Prof. Dr. Bernd Reuschenbach, Studiengangsleiter Pflegewissenschaft an der Katholischen Stiftungshochschule München

15:00 Uhr

- **Diskussion zur Evaluation und zur Akademisierung der Gesundheitsberufe**

Prof. Dr. Axel Ekkernkamp, Direktor der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Unfallkrankenhaus Berlin

Prof. Dr. Norina Lauer, 2. Vorsitzende des Hochschulverbandes Gesundheitsfachberufe, Studiendekanin Logopädie, Hochschule Fresenius

Andrea Rädlein, Vorsitzende des Deutschen Verbandes für Physiotherapie, stellv. Vorsitzende des Spitzenverbandes der Heilmittelverbände

Prof. Dr. Heidi Höppner, Vorstandsmitglied im Verein Hochschulen für Gesundheit e.V., Professorin für Physiotherapie an der Alice Salomon Hochschule Berlin

16:00 Uhr

- **Ausblick und Erwartungen an Politik und Praxis**

Botho von Portatius, Präsident der Hochschule Fresenius

Veranstaltungsort

Robert Bosch Stiftung
Repräsentanz Berlin
Französische Straße 32
10117 Berlin

Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt und Anmeldung

Hochschule Fresenius gem. GmbH
Limburger Straße 2
65510 Idstein
061 26 9352-0
symposium-gesundheit@hs-fresenius.de

► Oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite:
www.hs-fresenius.de/symposium-berlin

